

LinthSicht

100%
Wirkung
durch
100%
Abdeckung*
*Amtliche Sendung in ALLE Haushaltungen

Amtliche Mitteilungen aus Benken, Kaltbrunn und Schänis

BENKEN



Bündelhaus aus Schutz-
verordnung entlassen

Seite 3

KALTBRUNN



Energieplan

Seite 6

SCHÄNIS



Rücktritt von
Gemeinderat Peter Jud

Seite 8



Zivilschutzorganisation Gaster:
Im Einsatz für die Allgemeinheit



1275 Jahre Benken

d'Wält im Dorf

2. – 4. September 2016

Noch 50 Tage, 5 Stunden und 55 Minuten

14 Länder kommen vom 2. bis 4. September ins Dorf und feiern das Gemeindejubiläum «1275 Jahre Benken». Die Vereine bieten in ihren Festbetrieben kulinarische, spassige und musikalische Erlebnisse an, die es zu geniessen gilt. Der Eintritt in die Festzone ist für alle gratis.

Zugegeben, das da oben im Titel kann variieren. Rund 50 Tage sind es (nur) noch, die Stunden und Minuten ändern je nach Zeitpunkt, wann Sie diesen Artikel lesen. 50 Tage und so ... umschreibt lediglich die Zeitspanne, wie lange die Vorfreude auf das Ereignis noch dauern wird.

Spannender zu wissen ist, dass die Organisatoren des Anlasses rund 1275 Jahre nach der ersten urkundlichen Erwähnung der Gemeinde Benken (741) nicht 1200, aber immerhin 75 verschiedene Programmpunkte über das dreitägige Fest hinweg anbieten. Rund 40 der 75 geplanten Angebote sind ganz besondere Darbietungen, einige davon absolute Highlights. Weil die Geschmäcker verschieden sind und die Attraktionen je nach eigenem Beurteilung gewichtet werden, wird das Rosinenpicken schwierig. Alleine die Tatsache aber, dass über 30 verschiedene Menüs serviert werden, 30 Biere zu probieren sind (neben dem berühmten Bänggner-Hahnäwasser natürlich)



und über 30 Stunden Live-Musik offeriert werden, macht das Dorf zur vielseitigen, attraktiven und überblickbaren ... Weltstadt.

Der Eintritt in die Festzone ist gratis, das Tragen des Festabzeichens (zehn Franken) aus Sympathie zum Dorf aber Ehrensache. Die Benkner Gassen werden mit der Jubiläumsfeier «d'Wält im Dorf» über die Zeit vom Freitag bis Sonntag hinweg zu einer einzigartigen Festmeile. Die Drei-Tage-Party an einem Fest.

Der Bänggner Pass

Das OK überrascht für den Start des Festes gleich mit einer originellen Idee: Mit dem Bänggner Pass (wie das Original des Bundes in Rot und auch als Passport Benken, Potni list Benken, Benken Katantu oder Passaporte Benken ausgestellt) gelangen Besucher schengenkonform von Ort zu Ort, erhalten in den Lokalen ohne weitere Kontroll-Formalitäten einen Stempel in ihren persönlichen «Roten Pass» und nehmen an einem Wettbewerb teil. Wer sieben der 14 Länder besucht und den jeweiligen Stempel im Pass hat, kann einen der drei Rundflüge über die Linthebene gewinnen.

Attraktive Höhepunkte sind aber auch das Klassentreffen, der Festumzug mit Festakt am Samstagmittag, Fabienne Louves & Band am Samstagabend, Igor und seine Oberkramer (Freitag bis Sonntag) und viele weitere Instrumentalisten und Sänger, welche die Musik ihrer Heimat in die Länderbeizli bringen. Möglichkeiten zum Feiern gibt es durchgehend in allen Lokalitäten. Im English Pub rocken «All To Get Her», in der Wild West Bar klingt Country-Music mit der Einladung zum Line-Dance. Neugierige können mit dem Jugendteam auf eine Quizreise durch die Festzone schlendern und sich für den grossen Festumzug aufwärmen. Der Turnverein bietet ein grosses Showturnen. Lillo Marotta bringt die italienische «Grande Festa» zum Kochen, und in «Sri Lanka» kann mit 12,75 km/h das Torwandschiessen gewonnen werden. Der Kinderchor und Orchesterverein Benken füllen das «Wiener Kaffee» mit luftigen Klängen. Aber auch die weiteren Vereine und ihre Länder überraschen die Besucher.

Neues Dorfportrait und Festkomposition

Das dreitägige Fest wird auch nachhaltige Spuren hinterlassen: Optische und akustische. Nach dem Eindunkeln am Startabend wird das Benkner Dorfleben in Szene gesetzt. Kinovorhang auf für die grosse Uraufführung des neuen Benkner Dorfportraits, das die in die Jahre gekommene Benkner-

Diaschau ablöst. Es sind weitere Aufführungen über die nächsten beiden Tage hinweg programmiert. Ehrengäste und die ganze Festgemeinde hören am Samstag gespannt die Uraufführung der Benkner Festkomposition des Schweizer Bandleaders, Komponisten und Arrangeurs Christoph Walter.

Der Familientag

Mit dem vom Kirchenchor und Orchesterverein gestalteten Festgottesdienst in der Kirche startet der letzte Jubiläumstag. Ein Familienspiel sorgt für knifflige und erlebnisreiche Momente für Gross und Klein. Die Festbetriebe sind nochmals für alle Weltenbummler schick gemacht und laden zu traditionellen Tänzen, Mode-Shows und Konzerten ein.



Organisationskomitee

Roland Tremp, OK-Präsident
Albert Glaus, OK-Vizepräsident
Marcel Schnider, Finanzen
Monika Kalberer, Sekretariat
Erwin Brändle, Aktuariat
Roger Tremp, Festwirtschaft
Hansjörg Hug, Festwirtschaft
Claudio Schnider, Bau
Julius Jud, Bau
Michael Bächtiger, Unterhaltung
Patrick Mettler, Werbung

Benkner Vereine im Gross-Einsatz

Land	Verein	Festbetrieb/Höhepunkte
England	Frauen- und Damenriege	English Pub, Restaurant Erle, Konzerte mit «All To Get Her»
Mexiko	Turnverein	Fiesta Mexicana mit DJ, Spar-Parkplatz Grosses Showturnen
Slowenien	Bürgermusik	Non-Stop Oberkramer, Zentrumplatz, Konzerte mit Originaloberkramer «Igor und seine Oberkramer»
Österreich	Orchesterverein & Kinderchor	Wiener Kaffee, Gemeindesaal, Konzerte mit «Amasingers», Kinderchor und Orchesterverein
Monaco	Babinchovas	Boxenstopp Bar, Garage Inglin
Karibik	Feuerwehrverein	Piratenkeller, Gubser-Keller
Frankreich	Les Copains	Café et Bistro «Les Copains», Kafi-Jean
Italien	Männerchor	Dolce Vita – Ristorante Corona Bänggä – Parheggio, Musicista Lillo Marotta
Sri Lanka	Linth Playerz	Tage in Sri Lanka, Kirchenparkplatz 12,75 km/h Torwandschiessen
Deutschland	Mottoclub	Oktoberfest, Oberdorf-Terrasse
Schweiz	OK 1275 Jahre Benken	Höhepunkte aus unserer Heimat, Helvetiaplatz
Brasilien	SVKT	Copacabana Beach Lounge, Räbli-Unterstand
USA	Sumpfhüener	Wild-West Bar mit Line-Dance, Räbli-Turnhalle, Oscar Show mit DJ
Venezuela	JTB	Schlangensbrot-Apéro, Räbli-Wiese, Kinder-Abenteuerland, Quizreise durchs Fest, Familienspiel als Mehrkampf

Mehr Infos, inkl. Detailprogramm: www.benken2016.ch

PRO SENECTUTE

Eine Ära geht zu Ende und eine neue beginnt

Wir sind sehr froh, dass sich Stefanie & Hanspeter Ritz-Kühne so spontan bereit erklärt haben, die Tradition des Senioren-Mittagstisches weiterzuziehen. Ein herzliches Dankeschön!

Wie bereits zwei Mittagessen vor den Sommerferien gezeigt haben, fühlen sich die Seniorinnen und Senioren wie früher im «Rössli» auch in der «Chronä Bänggä» sehr wohl und kulinarisch bestens aufgehoben.

Nach den feinen und preisgünstigen Menüs haben wir wiederum Zeit, auch einen gemütlichen Jass zu klopfen.

GEMEINDERAT

Bürdelhaus wird aus Schutzverordnung entlassen

Das Wohn- und Geschäftshaus «Bürdel» an der Dorfstrasse 10 ist in der Schutzverordnung und dem Schutzplan der Gemeinde Benken als Kulturobjekt K4 der Kategorie B aufgeführt. Das Gebäude ist im Eigentum der politischen Gemeinde Benken.

Im Zusammenhang mit der geplanten Realisierung der Neugestaltung des gesamten Dorfdreiecks stellte sich die Frage nach dem Bestand des Bürdelhauses. Der Gemeinderat hat sich deshalb intensiv mit der Thematik zur Entlassung des Kulturobjektes aus der Schutzverordnung befasst. Das Tiefbauamt würde im Falle der Realisierung des neuen Dorfdreiecks eine neue Verkehrsführung via Hinterdorfstrasse mit Schliessung der Vor-

derdorfstrasse aus verkehrs- und sicherheitstechnischen Gründen begrüssen. Das Bürdelhaus müsste in diesem Falle weichen.

Der Gemeinderat hat zur vertieften Abklärung der Schutzwürdigkeit des Bürdelhauses die kantonale Denkmalpflege angefragt und dem Fachbüro IBID den Auftrag zur Beurteilung erteilt. Die fachliche Beurteilung gelangte zum Schluss, dass der «wertvolle» Charakter der im Inventarblatt geäusserten Schutzvermutung sich im Rahmen der Innenbegehung und einer Gesamtbetrachtung nicht bestätigt hat. Das Objekt hat im Inventar (nicht als Schutzobjekt) durch seine Stellung im Ortsbild und aussergewöhnlicher Mansarden-Bauart durchaus seine Berechtigung. Im qualitativen Vergleich mit typolo-



Das Bürdelhaus im Dorfczentrum von Benken.

gisch nah verwandten Bauten wird der Bau allerdings nicht zwingend den zu schützenden Bauten zugeordnet. Das Bürdelhaus erfüllt nach eingehender Beurteilung die hohen Anforderungen an ein Schutzobjekt nicht.

Der Gemeinderat hat nach sorgfältiger Betrachtung und Abwägung beschlossen, das Bürdelhaus aus der Schutzverordnung zu entlassen. Die Schutzverordnung und

der Schutzplan werden entsprechend revidiert und zu gegebener Zeit öffentlich aufgelegt.

LinthSicht Abonnements

Die «LinthSicht» ist auch für Heimweh-Benkner (ausserhalb Verteilungsgebiet) erhältlich.

Jahresabonnement: Schweiz: Fr. 45.-, Europa: Fr. 60.-, übrige Länder: Fr. 70.-
Tel. 055 293 34 34

PRIMARSCHULRAT

Rückblende und Ausblick

Dienstjubiläen

Am diesjährigen Schulschlusssessen durfte der Schulrat verschiedene Lehrpersonen ehren. Michaela Knobel ist bereits seit fünf Jahren als Schulische Heilpädagogin an unserer Primarschule tätig. Angelika Zahner und Andrea Van Buuren erteilen seit 15 Jahren Primar- und Margrith Fritschi Handarbeitsunterricht. Gabriela Steiner erteilt bereits seit 25 Jahren Unterricht auf der Unterstufe. Felix Bächtiger unterrichtet stolze 35 Jahre als Primarlehrer auf der Mittelstufe.

In der Musikschule durften wir drei Lehrpersonen und den Schulleiter ehren: Elizabeth Kalmar für fünf Jahre, Irène Zweifel für 15 Jahre und Claudia Schnider für 20 Jahre. Claudio Gmür ist bereits seit 15 Jahren Schulleiter der Jugendmusikschule.

Verabschiedungen

Wie alle Jahre zuvor mussten wir uns auch in diesem Jahr wiederum von Lehrpersonen verabschieden. Nach zwei Jahren als Primarlehrerin zieht es Jennifer Thomann in eine ganz andere Region der Schweiz. Susan Jud wird nach ihrem Mutterschaftsurlaub die Tätigkeit in Benken nicht mehr aufnehmen.

Schuljahr 2015/16

Infolge Weggang von Jennifer Thomann wurde Anita Häfliger, St. Gallenkappel, gewählt. Die Stelle von Susan Jud übernimmt neu Bernadette Bonzani, Uetliburg. Beatrice Brägger wird sich in den nächsten zwei Jahren als Schulische Heilpädagogin ausbilden. Sie wird nur noch als Teilzeit-Kindergartenlehrperson angestellt bleiben. Die Kindergarten-Abteilung D im Pfarreiheim wird sie gemeinsam mit Céline Steiner, Buchs, führen. Aline Papp sieht im Sommer Mutterfreuden entgegen. Sie wird nach den Sommerferien durch Gerarda Caputo, Sargans, ersetzt.

Im neuen Schuljahr werden die Klassen von folgenden Lehrpersonen unterrichtet:

Kindergartenabteilungen:

- B: Jessica Papp Huser / Gerarda Caputo
- C: Sabina Mangili / Franziska Gubser
- D: Céline Steiner / Beatrice Brägger
- E: Brigitta Landolt / Jeanine Fleischmann

Primarschule:

- 1. Klasse A: Gabriela Steiner

- 1. Klasse B: Roland Kunz / Martina Ramhapp
- 2. Klasse A: Anita Häfliger
- 2. Klasse B: Melanie Dudler
- 3. Klasse A: Katrin Müller
- 3. Klasse B: Barbara Zillig
- 4. Klasse A: Angelika Zahner
- 4. Klasse B: Marina Bärtsch,
- 5. Klasse A: Barbara Antonietti
- 5. Klasse B: Felix Bächtiger / Andrea Van Buuren
- 6. Klasse A: Esther Schertenleib / Karin von Aarburg
- 6. Klasse B: Michael Wehrle

Allen Personen, welche aus dem Schuldienst ausgetreten sind, möchten wir den Einsatz ganz herzlich verdanken und wünschen ihnen alles Gute. Der Schulrat heisst die neu eintretenden Lehrer aufs herzlichste Willkommen und wünscht ihnen viel Erfolg und Befriedigung in dieser anspruchsvollen Tätigkeit. Ganz besonders bedankt sich der Schulrat auch bei allen Lehrpersonen, welche sich im vergangenen Schuljahr zum Wohle der Kinder eingesetzt haben und sich auch künftig für die Schule Benken engagieren werden. Wir wünschen allen schöne und erholsame Sommerferien und bereits heute schon einen guten

Start ins neue Schuljahr, das am Montag, 15. August beginnt.

Kandidatur für das Schulratpräsidium

Daniela Widmer-Freuler



- 40 Jahre
- verheiratet, 2 schulpflichtige Kinder
- aufgewachsen und die Schule besucht in Benken & Kaltbrunn
- Lehre als Autolackiererin
- Weiterbildungen: Handelsschule, Kosmetikerin, Tagesmutter / Mittagstisch

In den letzten Jahren habe ich mich dem Aufbau meines Kosmetik-Studios und der Familie gewidmet. Nun sind unsere Kinder schon grösser und ich möchte mich an eine neue Herausforderung wagen. Das Amt der Schulratspräsidentin ermöglicht es mir, mich zum Wohl der Schule und der Allgemeinheit zu engagieren.

Eine klare und offene Kommunikation sowie eine gute Zusammenarbeit liegen mir am Herzen.

GEMEINDERAT

Der Gemeinderat gratuliert, auch im Namen der Bevölkerung, nachstehenden Personen zu deren Geburtstagen, einem Ehepaar zur Diamantenen Hochzeit und einem weiteren zur Goldenen Hochzeit.

Geburtstage

80 Jahre: **Anastasia Schwyter-Casanova**, Sonnengrund 4, Benken, 20. Juli

92 Jahre: **Christina Landolt-Stocker**, Pflegezentrum Linth, Uznach, 8. August

93 Jahre: **Helene Landolt-Kühne**, Gehrenstrasse 11, Benken, 20. Juli

93 Jahre: **Lotte Käshammer-Dorsch**, Bahnhofstrasse 5, Benken, 5. August

95 Jahre: **Elisabeth Kühne-Knobel**, Pflegezentrum Linth, Uznach, 31. Juli

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Fridolin und Anna Gallati-Hofstetter, Gehrenstrasse 1, 11. August

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

Alois und Maria Louisa Fäh-Gallati, Rötlistrasse 2b, 25. Juli

**GEMEINDERAT****Baubewilligungen** 1. April bis 31. Mai 2016

Bachofen-Meyer Marius und Bernadette, Rötlistr. 3: Energetische Fassadensanierung, Anbau Balkon auf der Südseite und Ersatzbau Balkon auf der Ostseite des Wohnhauses auf Parz. Nr. 1086, Rötli

Bianchi-Wetter Alberto und Antoinette, Haldenstr. 23: Neubau Gartenhaus westlich des Einfamilienhauses auf Parz. Nr. 637, Halden

Bolliger-Pfister Adrian und Cornelia, Blattenstr. 14: Neubau Schwimmbad mit Luftwasser-Wärmepumpe-Beheizung und Umgebungsgestaltung westlich des Einfamilienhauses auf Parz. Nr. 652, Blattenstr.

Gerber-Pfeiffer Oliver und Beatrix, Blattenstr. 1: Erstellung eines bekiesten Parkplatzes mit Anpassung des Terrains nördlich des Unterstandes auf Parz. Nr. 759, Blattenstr.

Hager-Aufdermauer Willi und Doris, Schmitenwaldstr. 10: Abbruch und Ersatzbau Unterstand auf der Nordwest-Seite der Garage und Ersatz Stützmauer auf Parz. Nr. 664, Schmitenwald

Hug Hansjörg und Zweifel Hug Irène, Sonnenrainstr. 15: Beschattung (Sonnenstoren) bei der Terrasse auf der Südseite des Wohnhauses auf Parz. Nr. 536, Sonnenrain

Jacob-Bill Ernst und Beatrice, Schmitenackerstr. 17: Photovoltaikanlage mit einer Fläche von 180 m² auf dem Dach des Wohnhauses auf Parz. Nr. 803, Schmitenacker

Kessler-Mettler Daniel, Rötlistr. 18: Rückbau Balkon und Ersatzbau mit gedecktem Balkon auf der Südseite des Wohnhauses auf Parz. Nr. 950, Rötli

Kistler-Hinder Peter, Gemüsebau, Reichenburg: Gewässernutzungs- und gewässerschutzrechtliche Bewilligungen für den Betrieb von Wasserfassungen aus verschiedenen Gewässern zur Bewässerung von Kulturen

Küng-Giger Pius, Dorfstr. 1: Balkon-erweiterung auf der Nordseite des Wohnhauses auf Parz. Nr. 162, Dorfstr.

Landolt-Zehnder Kurt, Unterhaldenstr. 53: Abbruch Stall mit Jauchekasten auf Parz. Nr. 479, Unterhalden

Lendi-Widmer Karl, Linthbettstr. 17: Abbruch Stall auf Parz. Nr. 490, Linthbett/Mösli

Lusser-Kowala Alfons, Pfaffengutstr. 11: Photovoltaikanlage mit einer Fläche von 62,10 m² auf dem Dach der Garage neben dem Wohnhaus auf Parz. Nr. 1295, Pfaffengut

Mettler-Kissling Adrian, Dorfstr. 50: Ersatz der Sichtschutzwand durch Photovoltaik-Module beim Wohn- und Geschäftshaus auf Parz. Nr. 881, Dorfstr. 50

Marti Konrad, Sechserwiesstr. 13: Neubau Schwimmteich auf der Westseite des Wohnhauses auf Parz. Nr. 261, Sechserwies

OK 1275 Jahrfeier Benken: Bewilligung für das Aufstellen von befristeten Strassenreklamen entlang der Kantonsstr. Nr. 50, Benken

Ortsgemeinde Kaltbrunn: Aufwertung des Waldlehrpfades als naturnahes Naherholungsgebiet auf den Grundstücken Nrn. 332, 808, 809, 1005, 1006 und 1007, Kessel

Röllin-Müller Arno und Elisabeth, Rötlistr. 28: Anbau Velounterstand auf der Nordseite des Wohnhauses auf Parz. Nr. 951, Rötli

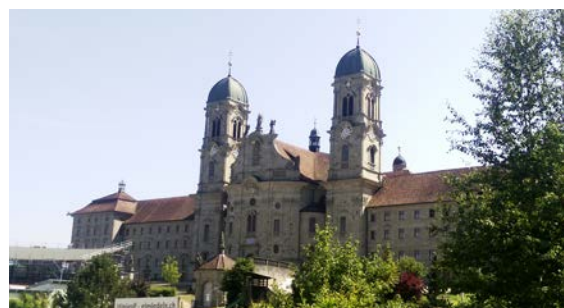
Schriber-Albrecht Julian und Klara, Dorfstr. 30: Gartenhaus bei den Fischbachgärten der Ortsgemeinde Benken

Schuler-Mettler Franz, Ludihof 4: Teilerersatz und Umbau Scheune als Lager, Kühlanlage, Verarbeitung und Hofladen auf BR-Parz. Nr. 10028, Ludihof

Swisscom (Schweiz) AG, St. Gallen: Antennentausch am Sendemast von Swisscom Broadcast AG auf Parz. Nr. 10036, Oberwald/Signal

Züger-Fäh Edith, Bahnhofstr. 3: Erweiterung Parkplatz auf der Nordwest-Seite des Grundstückes mit notwendiger Stützmauer auf Parz. Nr. 738, Bahnhofstr.

Im Weiteren wurde ein Bauermittlungsverfahren für den Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern durchgeführt. Ein Baugesuch wurde während des Verfahrens zurückgezogen und als erledigt abgeschlossen.



Einsiedeln ist ein weiteres Mal Ziel unserer Wallfahrt.

SEELSORGEEINHEIT GASTER**Ende August gemeinsam nach Einsiedeln**

Zum ersten Mal wollen wir, das Pastoralteam der Seelsorgeeinheit Gaster, unsere Wallfahrt nach Einsiedeln für die ganze Seelsorgeeinheit (Benken, Kaltbrunn, Maseltrangen, Schänis bis Weesen und Amden) anbieten. Damit die regionalen Traditionen nicht allzu stark tangiert werden, haben wir (Kaltbrunn / Benken / Schänis) das Datum verschoben!

Neu werden wir am Sonntag, 28. August 2016 nach Einsiedeln wallfahren! Genauere Zeiten, Abfahrtsorte und Varianten finden Sie im aktuellen PfarreiForum Juli oder auf der Benkner Pfarreiwebseite www.kath-benken.ch.

Schön, wenn Sie auch dabei sind und wir uns bei dieser Gelegenheit etwas näher kennenlernen.

GRUNDBUCHAMT GASTER**Handänderungen im Grundbuchkreis Benken**

1. März bis 31. Mai 2016

Erbengemeinschaft Jöhl Walter, Ermenswil an Eberhard Thomas, Ernetschwil, Grundstück Nr. 1114, Staffelriet, 10 589 m² Boden (EV 28.06.1984)

Studer Urs, Feusisberg an Müller Michel und Petra, Benken, Grundstücke Nr. S5099, M8095 und M8096, 5½-Zimmerwohnung und zwei Tiefgaragenplätze (EV 21.05.2007)

Holdener Roger, Benken an Stöckli Manuel und Tramaglino Elena Rita, Reichenburg, Grundstücke Nr. S5069 und M8082, Rötlistrasse, 5½-Zimmerwohnung im EG und Tiefgaragenparkplatz (EV 25.08.2010)

Schnider Arnold, Kriens an Fäh Berthold und Maria, Benken SG, Grundstück Nr. 205, Dorfstrasse 79, Einfamilienhaus (EV 13.03.2008)

Weibel Georges, Siebten an Zweifel Jan und Andrea, Benken, Grundstück Nr. 390, 559 m² Wiese (18.12.2014)

Marti Konrad, Benken an Marti Michèle, Lachen, Grundstück Nr. 261, Sechserwiesstr. 13, Einfamilienhaus mit 317 m² Boden (EV 21.03.2011)

Ziegler & Wespe, Kollektivgesellschaft, Benken an JENOTT Immobilien AG, Tuggen, Grundstück Nr. 168, Schulstrasse 1 und Dorfstrasse 11, Wohn- und Gasthaus, Schulstrasse 3 und 5, Wohn- und Geschäftshaus, Zwischenbau und Autounterstand mit 2104 m² Boden (EV 07.01.1987)

Trümpi AG, Bauunternehmung, Glarus Süd GL an Roth AG, Bedachung, Spenglerei, Schänis, Grundstücke Nr. S5277 und M8378, Bahnhofstr. 13b, 3½-Zimmerwohnung und ein Tiefgaragenplatz (EV 20.01.2014)

Licon AG, Altendorf an Murer Andreas, Neuhaus, Grundstücke Nr. S5114, S5120, M8142 und M8143, Uznacherstrasse 12, 4½-Zimmerwohnung, Baustellraum sowie 2 Garagenplätze (EV 28.02.2013)

IGD Grüter AG, Dagmersellen an Politische Gemeinde Benken, Benken, Grundstück Nr. 1288, Grünaustrasse, 522 m² Boden (EV 23.11.2009)

Jud Elke, Benken an Hofstetter Philipp, Benken und Jud Claudia Sandra, Kaltbrunn, Grundstück Nr. 920, Rötlistrasse 17, Wohnhaus mit 779 m² Boden (EV 04.11.1988)

Hofer Hans und Gabriela, Benken an Freuler Fabienne, Reichenburg, Grundstücke Nr. S5253 und M8359, Lignofarmstr. 4, 3½-Zimmerwohnung und ein Tiefgaragenplatz (EV 07.05.2015)

Hendriksen Bastiaan, Benken an PFR Art & Marketing GmbH, Feusisberg, Grundstücke Nr. S5086 und M8108, Rötlistr. 2b, 3½-Zimmerwohnung und ein Tiefgaragenplatz (EV 30.10.2008)

Hofstetter Josef, Benken an Hofstetter Martin, Benken, Baurecht Nr. D10032, Hans Bernhardhof 2, Wohnhaus, zwei Scheunen und ein Pferdestall mit 10 000 m² Boden (EV 19.06.1995)

Lautenschlager Alexander, Dielsdorf an Wettstein Fabio Arnoldo, Meilen, Grundstück Nr. S5002, Räblistr. 8, 1-Zimmerwohnung (EV 10.12.1990)

Trümpi Simon, Glarus an Sadrin AG, Uznach, Grundstücke Nr. S5173 und M8261, Schönaustrasse 4, 3½-Zimmer-Attikawohnung und Tiefgaragenplatz (EV 01.06.2010)

Legende:
EV = Erwerbsdatum des Veräusserers, ME = Miteigentum, StWE = Stockwerkeigentum



GEMEINDERAT

Holzwärmeverbund Sonnholden

An der Bürgerversammlung vom 3. Dezember 2015 hat die Bürgerschaft dem Gutachten über die Beteiligung an einer Aktiengesellschaft für den Bau und Betrieb eines Wärmeverbundes zugestimmt. Für die Planung und Realisierung des Holzwärmeverbundes wurde nun die folgende Baukommission gebildet:

- Markus Schwizer, Präsident Politische Gemeinde
- Fredy Roos, Gemeinderat
- Werner Zahner, Präsident Ortsgemeinde
- Daniel Steiner, Ortsverwaltungsrat

Aktuell laufen die Abklärungen für die Erarbeitung des Vorprojekts. Es ist vorgesehen, das Bauprojekt im Herbst 2016 öffentlich aufzulegen.

Anschliessend soll für den Betrieb eine nichtgewinnorientierte Aktiengesellschaft gegründet werden. Der Verwaltungsrat soll sich aus einem Vertreter des Gemeinderates und einem Vertreter des Ortsverwaltungsrates zusammensetzen. Die beiden Delegierten wählen zusammen ein unabhängiges drittes Mitglied.



GEMEINDERAT

Bauabrechnung Bibliothek

Der Gemeinderat hat die Bauabrechnung für die Sanierung und Erweiterung der Bibliothek erfreut zur Kenntnis genommen und genehmigt. Die Gesamtkosten liegen um Fr. 18'421.– unter dem Kostenvoranschlag.

- Einige Arbeiten konnten günstiger vergeben werden.
- Eingeplante Reserven wurden nicht benötigt.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit der Erweiterung und Sanierung einen Beitrag zur Leseförderung in der Bevölkerung geschaffen zu haben und dankt allen Beteiligten für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Minderkosten sind auf die folgenden Positionen zurückzuführen:

- Die Abbrucharbeiten verliefen einfacher als angenommen.
- Bei den Bodenbelägen konnte eine günstigere Materialisierung verwendet werden.

«LinthSicht»-Abonnements
 Schenken Sie Ihren Familienangehörigen und Freunden, welche nicht in Kaltbrunn wohnen, ein «LinthSicht»-Abo!
 info@linthsicht.ch, Tel. 055 293 34 34



GEMEINDERAT

Asylunterkunft Grafenastrasse wird wieder aufgebaut

Ende September 2015 wurde die Asylunterkunft an der Grafenastrasse durch einen Brand vollständig zerstört. Glücklicherweise konnte kurz darauf an der Benknerstrasse eine interimistische Unterbringungsmöglichkeit für die Asylsuchenden gefunden werden. Der entsprechende Mietvertrag läuft Ende Juli aus.

der Liegenschaft Grafenastrasse geführt. Diese hat sich bereiterklärt, das Wohnhaus auch nach dem Wiederaufbau als Asylunterkunft zur Verfügung zu stellen.

Aktuell laufen die Sanierungsarbeiten. Gemäss Zeitplan sollen die Bauarbeiten Ende Juli abgeschlossen werden. Der Wiedereinzug der Asylsuchenden in die frisch renovierte Unterkunft ist somit anfangs August 2016 vorgesehen.

Die Gemeinde hat Verhandlungen mit der Grundeigentümerin

leben arbeiten gestalten

gemeinde  Politische Gemeinde
kaltbrunn

Referendumsvorlage

Fakultatives Referendum gemäss Art. 30 Baugesetz und Art. 15 ff Gemeindeordnung

Gegenstand: Teilzonenplan Benknerstrasse, vom Gemeinderat erlassen am 21. April 2016

Referendumsfrist: 18. Juli 2016 bis 26. August 2016

Öffentliche Auflage: Gemeindkanzlei, Gemeindehaus 1, im 2. Stock

Quorum für das Zustandekommen eines Referendumsbegehrens: 285 gültige Unterschriften

Ein allfälliges Referendumsbegehren ist vor Ablauf der Referendumsfrist dem Gemeinderat einzureichen.

GEMEINDERAT

Energieplan

Die Region ZürichseeLinth hat im letzten Jahr ein Energiekonzept erarbeitet. Die Ist-Analyse zeigt, dass die Region relativ wenig erneuerbare Energien produziert. Es wird aufgezeigt, dass eine regionale Selbstversorgung mit Wärme bis 2050 möglich ist.

Aufgrund des Konzeptes haben die Gemeindepräsidenten der Region ZürichseeLinth alle Elektrizitätsversorger aufgefordert, bis 2015 einen 100 Prozent erneuerbaren Basisstrommix anzubieten. Es ist erfreulich, dass dieser Forderung nun durch sämtliche Energielieferanten Folge geleistet wird. Die Wahlfreiheit des Stromprodukts für den Kunden bleibt bestehen. Ein weiteres Ziel ist der Ausbau des Netzes der Ladestationen für Elektromobile. Aufgrund des Budgetbeschlusses plant der Gemeinderat diese Forderung zu erfüllen und im laufenden Jahr eine Ladestation für Elektrofahrzeuge zu realisieren und ein Elektroauto anzuschaffen.

Grundlage für eine räumliche Energiepolitik

Eine Energieplanung, welche die aktuelle Energieversorgung in den Gemeinden analysiert und Grundlagen für den Einsatz von ortsge-

bundener Abwärme und erneuerbaren Energieträgern aufzeigt, war nicht Bestandteil des Energiekonzeptes. Der Gemeinderat beauftragte deshalb die Energieagentur St. Gallen mit der Erarbeitung einer kommunalen Energieplanung. Die Energieplanung schafft die Grundlage für eine räumliche Energiepolitik. Potenzialabschätzungen zeigen Handlungsmöglichkeiten bei der Produktion von erneuerbarer Wärme sowie bei der Steigerung der Effizienz.

In der Gemeinde Kaltbrunn wurden 2014 rund 97 670 Mwh Endenergie zur Bereitstellung von Wärme, Mobilität und Elektrizität benötigt. Knapp die Hälfte der genutzten Energie fiel im Bereich Wärme an. Davon wurden rund 80 Prozent aus nicht erneuerbaren Energieträgern bereit gestellt. Durchschnittlich gibt ein Bewohner 3500 Franken pro Jahr für Energie aus. Davon gehen knapp 70 Prozent oder 2350 Franken direkt ins Ausland.

Kaltbrunn zeichnet sich durch einen hohen Anteil an Neubauten aus. Lediglich 48 Prozent der Gebäude wurden vor 1980 gebaut. Diese verbrauchen jedoch rund 56 Prozent des Wärmebedarfs der Wohnbauten. Eine umfassende energetische Sanierung dieser Gebäude stellt somit ein grosses Energiepotenzial dar. Auch in den Bereichen Elektrizität und Mobilität sind Effizienzsteigerungen von 33 Prozent resp. 40 Prozent möglich.

Wärmebedarf bei Neubauten minimieren

Das grösste Potenzial bei der vermehrten Nutzung von erneuerbaren Energien liegt bei der Umweltwärme, Solarthermie und Holz. Mit der Energieplanung wurde ein Plan über das gesamte Gemeindegebiet erstellt, welcher die Priorisierung der Energieträger festhält. Drei Entwicklungsgebiete wurden als besonders interessant definiert. Diese wurden genauer betrachtet und mögliche Herangehensweisen

skizziert. Es sind Parzellen die bereits eingezont, aber noch nicht überbaut, oder als Entwicklungsgebiet ausgeschieden, aber noch nicht eingezont sind. In allen Entwicklungsgebieten soll der Wärmebedarf der Neubauten minimiert werden. Die Wärmeversorgung soll mehrheitlich mit der Nutzung von erneuerbaren Energien erfolgen.

Gemeinderat geht mit gutem Beispiel voran

Insgesamt zeigt sich, dass die Gemeinde auf einem guten Weg in Richtung Energiewende ist. Auch wenn es noch Handlungsspielräume gibt. Der Gemeinderat hat vom Bericht Kenntnis genommen. Bereits beschlossen ist die Realisierung einer zentralen Holzschneitzelheizung mit welcher die Wärmeversorgung für das Neubaugebiet Sonnhaldenstrasse sichergestellt wird. Im Übrigen kann die Gemeinde Private nur teilweise zur Einhaltung der Ziele verpflichten. Der Energieplan ist behörden-, nicht aber grundeigentümergebunden. Am meisten Einfluss besteht im Rahmen von Sondernutzungsplänen. Der Gemeinderat möchte weiterhin mit gutem Beispiel vorangehen und hat neben der erwähnten Ladestation für Elektroautos in diesem Jahr die Realisierung einer weiteren Photovoltaikanlage geplant.

GEMEINDERAT

Bibiton-Gedenkstein restauriert

Die Burgstelle Bibiton ist Kaltbrunns Geschichtsstätte schlechthin: zu sehen sind die Grundmauern eines mittelalterlichen Turms. Nun wurde der über 70jährige Gedenkstein einer sanften Restaurierung unterzogen.

«Die enge Metallfassung und Witterungseinflüsse haben den Sandstein während der letzten Jahrzehnte stark in Mitleidenschaft gezogen», erklärt Werner Naef, Kaltbrunner Bildhauer und seines Zeichens für die Restaurierung des Gedenksteins verantwortlich. Sein

Vater Edwin Naef, auch er übte das Handwerk des Bildhauers aus, gestaltete Ende der 1940er-Jahre die Tafel aus Sandstein. «Ursprünglich war der Gedenkstein jedoch direkt auf die Mauer der Burgruine montiert worden. Nach einigen Jahrzehnten muss der Stein zerbrochen und heruntergefallen sein.

Deshalb wurde die Tafel in einen Metallrahmen eingefasst und neu am Wegrand vor der Ruine platziert.» berichtet Naef.

Für die neue Restaurierung arbeitete er mit dem Glarner Bildhauer und Restaurator Daniel Ledergerber zusammen. In der Werkstatt wurde der Stein mithilfe eines Feinstrahlgerätes und Wasserstoffperoxyd gereinigt. Zur Sicherung der damals mit Polyester ausgefüllten Risse wurde nun auf der Rückseite des Steines eine Armierung aus rostfreiem Stahl eingemörtelt. Auf der Vorderseite wurden die am stärksten beschädigten Stellen mit einem Sandstein-Imitationsmörtel neu aufmodelliert. «Der damals gewählte Sandstein stellt übrigens eine Besonderheit dar und könnte durchaus aus der näheren Umgebung stammen.» führt Werner Naef weiter aus und freut sich, das Werk nun zurück an seinem Be-

stimmungsort zu wissen, wo es ab sofort wieder auf die früheren Bewohner der Burg Bibiton – und auf ein grosses Stück Kaltbrunner Geschichte – aufmerksam macht.

Der Wohnturm Bibiton

Der quadratische Grundriss der Ruine und die bis zu 1,60 Meter dicken Mauern machen klar, dass hier einst ein Turm gestanden hat. Man fragt sich vielleicht, warum dieser derart exponiert in der Ebene stand. Die Erklärung liefert der ehemalige Tugenersee, an dessen Ufer der Burgturm allem Anschein nach errichtet worden war: Bei der Ausgrabung von 1936/37 durch den damaligen Kaltbrunner Sekundarlehrer Jakob Grüninger stellte sich heraus, dass die Mauern auf einem Pfahlrost ruhen. Solche hölzerne Fundamente sind das Kennzeichen von Wasserburgen.

Laut einer Urkunde von 1419 wohnte auf «Ze Bibiton» der Ritteradlige Oswald von St. Johann und später sein Sohn Heinrich. Nach einigen weniger klaren Quellen sollen vor diesen um 1360 ein Kraft Schnod und nach diesem ein Herr von Bruchi auf «Bibiton» gewohnt haben. Von diesen Adligen ist bekannt, dass sie Gefolgsleute der Grafen von Toggenburg waren.

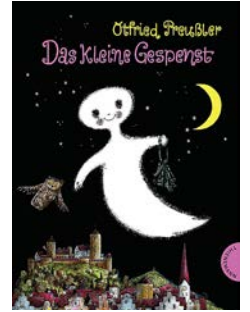
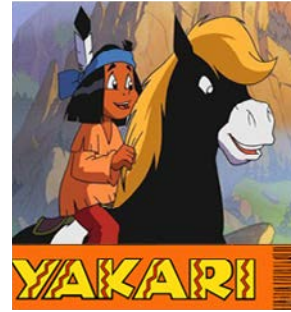
Quelle: Beat Frei, «Kaltbrunn – Viel Geschichte».



Weist auf die damaligen Bewohner der Burg hin: Der nun restaurierte Gedenkstein bei der Ruine «Bibiton».



BIBLIOTHEK



Langeweile in den Ferien?

Dann holen Sie sich ein Familienpaket in der Bibliothek! Die Pakete enthalten rund zehn Medien zu Kinderbuchklassikern (Globi, Yakari, Das kleine Gespenst) für Kinder im Alter von 3 bis 9 Jahren.

Daneben bietet unser Medienangebot aktuelle Zeitschriften, Comics, Bücher, etc. für Gross und Klein.

Mit Ihrem Bibliotheks-Abonnement haben Sie auch Zugang zu den elektronischen Medien der DibioSt (Digitale Bibliothek Ostschweiz).

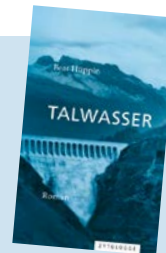
Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch!

Bibliotheks-Team

Während den **Sommerferien vom 10. Juli bis 14. August 2016** ist die Bibliothek jeweils **mittwochs von 17.30–20.00 Uhr** geöffnet.

BUCHTIPP

HÜPPIN BEAT
Talwasser
Roman



Ein Dorf wird geflutet

Innerthal im Jahre 1917: Vater Dobler bringt eines Abends die Nachricht nach Hause, dass es mit der Mauer nun doch ernst werden soll. Die Staumauer, über die zwanzig Jahre lang diskutiert wurde und an deren Bau niemand mehr ernsthaft geglaubt hat, wird tatsächlich gebaut. Im beschaulichen, etwas abgelegenen Voralpent

entsteht die damals grösste Gewichtsstaumauer der Welt. Die Kraftwerksgesellschaft baut eine 66 Meter hohe Wand in die Schrä, um danach das ganze Tal zu fluten. Für die Bauern im Talboden des Innerthals bedeutet das, dass sie ihre Heimwesen aufgeben müssen.

Dieses Buch vermittelt einen Einblick in den harten Bergbauernalltag im abgeschiedenen Innerthal zu einer Zeit ohne Elektrizität und Telefon. Durch den Bau der Staumauer verändert sich das Wägital für immer. Die Bewohner sind gezwungen sich der neuen Situation zu stellen und die Lebenspläne für ganze Familien zu ändern.



Erreichte mit ihrem Werk den 3. Rang: Janine Ochsenbein

OBERSTUFE KALTBRUNN

Gewinner des 46. Internationalen Raiffeisen-Jugendwettbewerbs

Die Klasse s2a, Erwin Lacher, hat den nationalen Klassenpreis der Raiffeisen Schweiz gewonnen. Die Schülerinnen und Schüler hatten als Aufgabe, Zeichnungen zum Thema «Fantastische Helden und echte Vorbilder: Wer inspiriert dich?», herzustellen. Mit ihren Beiträgen vermochte die Klasse die Jury zu überzeugen.

Mit ihrer Malarbeit erreichte Janine Ochsenbein, Klasse s2b, den 3. Rang ihrer Altersklasse im

schweizerischen Wettbewerb. Janine liess sich von Malala Yousafzai, der international bekannten Kinderrechtsaktivistin und Nobelpreisträgerin, inspirieren. Anlässlich der nationalen Schlussfeier von Anfang Juni wurde Janine ein schöner Preis überreicht.

Mit ihrer Lehrperson Jdda Rutz freuten sich die preisgekrönten Schülerinnen und Schüler über ihren Erfolg.



OBERSTUFE KALTBRUNN

Schweizer Schulmeisterinnen

An den Schweizer Schulmeisterschaften vom 1. Juni 2016 erreichte eine Mädchengruppe der Oberstufe Kaltbrunn den sensationellen 1. Rang. Startläuferin Nicole Dürst gelang ein idealer Start und sie konnte als erste der Bikerin Rea Güntensperger übergeben, welche den Vorsprung halten konnte. Sina Ziegler musste auf ihren Schwimmlängen eine Gegnerin passieren lassen, sodass sie als zweite übergab. Dank fehlerfreiem Schiessen machte Biathletin Michelle Dürst etwas Zeit gut. Inlinerin Sarah Artho hatte dann aber Pech und

sorgte für etwas Aufregung: Ein Streckenposten übersah Sarah und so fuhr sie in die falsche Richtung. Nachdem sie zurückgepfiffen worden war, kämpfte sich Sarah tapfer zurück, holte ihre Gegnerin wieder ein und schickte Michelle sogar mit einem kleinen Vorsprung in ihre zweite Biathlonrunde. Nach erneut fehlerfreiem Schiessen lief Michelle als jubelnde Siegerin über die Ziellinie. Mit ihrem Betreuer Thomas Röthlin und den angereisten Fans feierten die Kaltbrunner Mädchen überglücklich ihre tollen Leistungen.

JUGENDARBEIT KALTBRUNN-BENKEN

Jukabe Big-Weekend

Im Rahmen von «Jukabe Activity» organisiert die Jugendarbeit Kaltbrunn-Benken ein Big-Weekend. Dieses findet in der fünften Sommerferienwoche vom Mittwoch, 10. August bis Samstag, 13. August 2016 statt. Alle Kinder und Jugendlichen ab der künftigen 6. Mittelstufenklasse (auch jetzige Fünftklässer) inkl. Oberstufe dürfen teilnehmen.

Wir reisen zusammen ins Glarnerland nach Elm. Wir verbringen tolle Tage im Haus, aber auch in der Umgebung. Auch dürfen die Teilnehmenden das Lagerprogramm mitbestimmen.

Fragen und Anmeldungen werden von Raffael Sarbach, raffael.sarbach@kaltbrunn.ch,

079 873 60 09 oder von Stephanie Jöhl, stephanie.joehl@kaltbrunn.ch, 079 873 60 11 entgegengenommen. Weitere Infos sowie Flyer hängen in den Schulhäusern und im Jugentreff Kaltbrunn. Wir freuen uns auf Eure Anmeldung.



GEMEINDERAT

Rücktritt von Gemeinderat Peter Jud

Peter Jud trat mit Wirkung ab 24. Mai 2016 als Mitglied des Gemeinderates zurück. Der Gemeinderat entsprach an seiner Sitzung vom 30. Mai 2016 einem entsprechenden Rücktrittsgesuch. Peter Jud gehörte dem Rat seit 2013 an und zeichnete in dieser Zeit für verschiedene Bereiche verantwortlich. Er stand dem gemeinderätlichen Ressort Dienste vor. Damit oblagen ihm die Präsidien der Baubewilligungskommission, der Einbürgerungsräte und der IT-Kommission. Der Gemeinderat bedankt sich bei Peter Jud für die engagierte und umsichtige Mitarbeit im Rat ganz herzlich.

Keine Ersatzwahl

Gemäss den Bestimmungen des Gemeindegesetzes, kann auf eine Ersatzwahl verzichtet werden, da innert sechs Monaten, nämlich am 25. September 2016, Erneuerungswahlen für die Behördenmitglieder der Politischen Gemeinde Schänis stattfinden. Der Gemeinde-

ratssitz bleibt damit bis zum Ende der laufenden Amtsdauer am 31. Dezember 2016 vakant.

Konstituierung Gemeinderat; Übergangsregelung

Infolge Peter Juds Rücktritt legte der Rat die folgenden Verantwortlichkeiten bis zum Ende der laufenden Amtsdauer neu fest:

- Als Vorsitzender der Baubewilligungskommission wird Gemeindevizepräsident II Paul Schwitter eingesetzt.
- Als Vorsitzender der fünf Einbürgerungsräte wird Gemeinderat Roger Minikus eingesetzt.
- Als zweites Mitglied der sich paritätisch aus Vertretern der politischen Gemeinde einerseits und der jeweiligen Ortsgemeinde andererseits zusammensetzenden Einbürgerungsräte wird Gemeinderat Martin Giger eingesetzt.
- Den Vorsitz der IT-Kommission übernimmt Gemeindepräsident Herbert Küng.

Beitritt zum Verein KulturZürichseeLinth

Unter dem Namen *KulturZürichseeLinth* schlossen sich die interessierten politischen Gemeinden des st. gallischen Linthgebietes und der Kanton St. Gallen, vertreten durch das Amt für Kultur, zu einem Verein zusammen. Der Verein bezweckt eine gemeinsame Gestaltung der öffentlichen Kulturförderung in der Region ZürichseeLinth.

KulturZürichseeLinth erfüllt insbesondere folgende Aufgaben:

- Bündelung der operativen Kulturförderung durch gemeinschaftliche Unterstützung von regional bedeutenden Kulturprojekten der Region bzw. der Mitgliedergemeinden;
- Koordination der Förderpraxis der Mitglieder auf der Grundlage der kantonalen Förderrichtlinien;
- Entwicklung gemeinsamer Leitthemen, durch welche die Kulturregion ein ausgezeichnetes Profil mit Anziehungskraft und Ausstrahlung erhält;
- Förderung der Sichtbarkeit der Kultur in der Region.

Die Politische Gemeinde Schänis tritt dem Verein *KulturZürichseeLinth* bei – und zwar rückwirkend auf den 1. Januar 2016. Der Gemeinderat nimmt dabei erfreut zur Kenntnis, dass der Verein *KulturZürichseeLinth* bis anhin sowohl den Kulturverein Schänis wie auch das Gesangsfest des Chorverbandes Linth «Schänis singt» finanziell unterstützte.



Auch der im neuen Kulturzentrum «Eichen» aktive Verein Kultur Schänis wird finanziell unterstützt.



GEMEINDERAT

Sicherung des Fussweges zum Bahnhof Schänis

Es ist dem Gemeinderat ein Anliegen, die südseits des ehemaligen Restaurantes Bahnhof entlangführende Fussgängerverbindung zwischen Kantonsstrasse und Bahnhofareal für die Öffentlichkeit und dabei insbesondere für die den Bahnhof Schänis frequentierenden öV-Benutzer zu sichern.

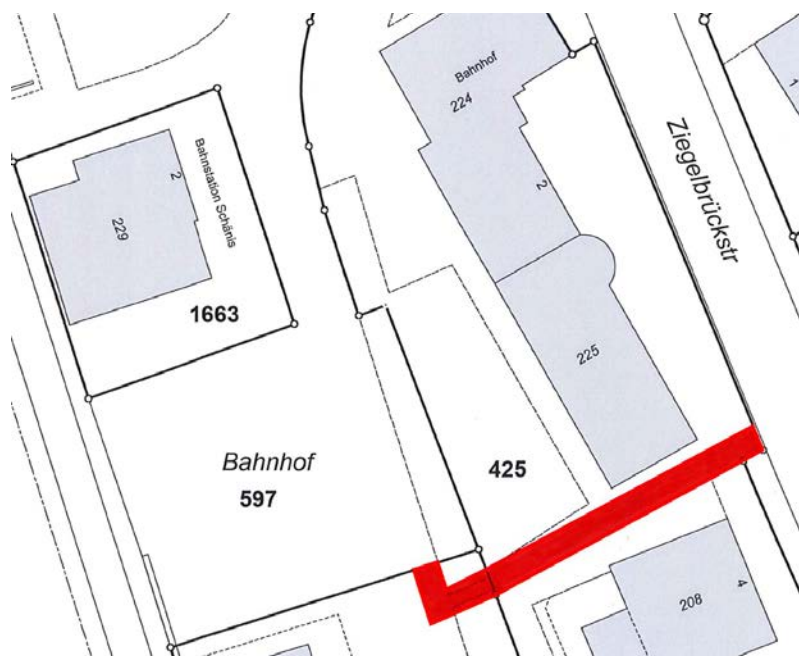
Von den dafür im Grundbuch einzutragenden Personaldienstbarkeiten sind zwei Grundeigentümer betroffen, nämlich das Baukonsortium Bahnhofli Schänis mit seiner Liegenschaft Nr. 425 sowie Karl Reichenbach mit seiner Liegenschaft Nr. 1852.

Die rote Markierung im unten abgebildeten Planausschnitt zeigt die gesicherte Wegverbindung. Das Gebäude auf Liegenschaft Nr. 425, das ehemalige Restaurant Bahnhof, ist mittlerweile abgebrochen, die Bewilligung für den Neubau eines Mehrfamilienhauses erteilt.

Mit dem Neubau wird die Situation für Fussgänger generell verbessert, weil das Trottoir entlang der Liegenschaft Nr. 425 neu durchgehend verlaufen wird.

Die am 7. Juni 2016 unterzeichneten Personaldienstbarkeitsverträge beinhalten im wesentlichen folgende Punkte:

- Die Duldung eines zeitlich unbeschränkten und ungehinderten Fusswegrechtes auf einer Breite von zwei Metern als Personaldienstbarkeit zugunsten der Politischen Gemeinde Schänis und zulasten des jeweiligen Grundstückes;
- dieser Fussweg dient der Öffentlichkeit;
- sämtliche Kosten für die Planung und die Erstellung sowie die Kosten für den künftigen Unterhalt, Betrieb und die Erneuerung des Fussweges gehen zulasten der Politischen Gemeinde Schänis;
- die Einräumung der Dienstbarkeit erfolgt entschädigungslos.



POLITISCHE GEMEINDE

Eingegangene Wahlvorschläge für die Erneuerungswahlen

Für die kommunalen Erneuerungswahlen vom 25. September 2016 gingen nachstehende Wahlvorschläge ein:

Gemeindepräsidium

– Küng Herbert, Gemeindepräsident, Schänis, FDP (bisher)

Gemeinderat

- Giger Martin, Landwirt, Milchviehberater, Ruffi, SVP (bisher)
- Hämmerli Martin, Mechaniker, Schänis, FDP (bisher)
- Minikus Roger, Geschäftsführer, Schänis, SP (bisher)
- Schwitter Paul, Landwirt, Schänis-Dorf, SVP (bisher)
- Kälin Meinrad, Sicherheitsfachmann, Schänis, parteilos

Der Gemeinderat besteht aus dem Gemeindepräsidenten, dem Schulratspräsidenten bzw. der Schulratspräsidentin und fünf weiteren Mitgliedern (Einheitsgemeinde).

Schulratspräsidium

- Gmür Dominik, Eidg. dipl. Wirtschaftsprüfer, Unternehmer, Schänis, SVP
- Reichenbach Karl, Geschäftsführer, Unternehmer, Schänis, CVP
- Schöpfer-Halter Monika, kaufm. Angestellte mit höherem Fachausweis, Ruffi, parteilos
- Züger Roland, Technischer Leiter, Schänis, parteilos

Schulrat

- Fritsche Robert, Dipl. Ing. FH, Wirtschaftsinformatiker, Schänis, CVP (bisher)
- Züger Roland, Technischer Leiter, Schänis, parteilos (bisher)
- Jud Rolf, Automobiliagnostiker, Maseltrangen, CVP
- Zahner Claudia, Familienfrau, Schänis, parteilos

Der Schulrat besteht aus dem Schulratspräsidenten bzw. der Schulratspräsidentin und vier weiteren Mitgliedern.

Geschäftsprüfungskommission

- Büsser Thomas, Kunststofftechnologe, Schänis, SVP (bisher)
- De Martin Hanspeter, Gemeinkassier, Maseltrangen, CVP (bisher)
- Riget Martin, Metzger, Landwirt, Ruffi, SVP
- Rüegg Yvonne, kaufm. Angestellte, Schänis, SVP
- Schirmer Barbara, Wasserwartin, freie Mitarbeiterin Presse, Schänis-Dorf, parteilos

Die Geschäftsprüfungskommission besteht aus fünf Mitgliedern.

Sämtliche Kandidatinnen und Kandidaten haben die Möglichkeit, sich in der August-Ausgabe der *Linth-Sicht* kurz zu präsentieren.

Schänis, 1. Juli 2016

Gemeinderatskanzlei Schänis

KIRCHE

Mesmerinnen-Team in Maseltrangen

Ab 1. Juli wird neu ein Mesmerinnenteam die Kirche in Maseltrangen in Schuss halten. Es sind dies Marie-Theres Duft (Hauptverantwortliche), Elfriede Jud (Stellvertreterin), Doris Kühne (zweite Stellvertreterin ab September), Rita Jud (Reinigung aussen) und Marianne Jud (Reinigung innen).

Wir freuen uns, dass wir eine breit abgestützte Lösung für die Besorgung der Kirche gefunden haben und der Maseltranger Bevölkerung präsentieren können. Marie-Theres Duft wird im Herbst den Mesmerkurs absolvieren.

Wir danken Werner Senn für seinen Einsatz zur Überbrückung der Vakanz, die uns Luft gab, das Mesmeramt in Maseltrangen neu zu konzipieren. Werner Senn wird im Juli Marie-Theres Duft noch unterstützend zur Seite stehen.

Finanzierung: Die Dienstleistungsbeziehenden beteiligen sich angemessen an den Vollkosten. Ihre Beteiligung wird mit dem Kundentarif geregelt. Die Differenz zu den Vollkosten wird mittels Beitragsleistungen der Gemeinde gedeckt. Die Kundentarife sind so zu gestalten, dass sie dem Prinzip «ambulant vor stationär» entsprechen und helfen, die hohen Kosten für die stationäre Pflege und Betreuung zu reduzieren. Die Gemeinde übernimmt pro geleistete Einsatzstunde minimal 30% der ausgewiesenen Vollkosten, derzeit Fr. 15.–.

Pro Senectute Zürichsee-Linth
 Telefon 055 285 92 42
 E-Mail uznach@sg.pro-senectute.ch

GEMEINDERAT

Leistungsvereinbarungen mit der Pro Senectute

Die Pro Senectute erbringt wichtige Dienstleistungen für das Alter. Um diese Dienstleistungen auch in Zukunft sicherzustellen, schloss die Politische Gemeinde Schänis mit der Pro Senectute ZürichseeLinth zwei Leistungsvereinbarungen ab.

Sozialberatung im Alter

Der Zugang zu umfassenden und verlässlichen Informationen und im Bedarfsfall eine fachgerechte Beratung tragen entscheidend dazu bei, dass Menschen im Alter möglichst lange eigenständig leben können und ihre Würde geschützt und geachtet bleibt. Der Leistungsrahmen der für die Sozialberatung im Alter abgeschlossenen Leistungsvereinbarung umfasst folgende Themen:

- Finanzen
- Gesundheit
- Wohnen
- Recht, Ombudsfunktion
- Lebensgestaltung

Die Dienstleistungen der Pro Senectute werden finanziert durch einen Grundkostenbeitrag von 50 Rappen pro Einwohner einerseits und einer Entschädigung von 60 Franken pro geleistete Einsatzstunde andererseits.

Hilfe und Betreuung zu Hause
 Hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen bei Personen

im AHV-Alter sollen wo möglich durch die Pro Senectute vorgenommen werden. Mit der nun abgeschlossenen Leistungsvereinbarung verpflichtet sich die Pro Senectute, **ab 1. Januar 2017** folgende Dienstleistungen zur Unterstützung hilfebedürftiger Menschen anzubieten:

- Hilfe und Unterstützung im Haushalt:
 - Ergänzende oder stellvertretende Haushaltsführung oder Anleitung dazu, namentlich Raumpflege, Besorgen der Wäsche, Einkauf, Kochen
- Sozialbegleitende, sozialbetreuerische Unterstützung:
 - Unterstützen beim Wahrnehmen von Verpflichtungen: z. B. zu Terminen begleiten, Schriftliches erledigen, Botengänge machen
 - Der Einsamkeit und Isolation vorbeugen: Gesellschaft leisten, motivieren für Kontakte, AnsprechpartnerIn sein
 - Entlastungsangebote für betreuende und pflegende Angehörige
 - Soziale Kontrolle wahrnehmen: Sicherheit geben, auf Risiken

und Gefahren reagieren, Kontrollbesuche machen

- Körperpflege: einfache, pflegerische Handreichungen zur Unterstützung wie z. B. Hilfe bei der Morgentoilette

Politische Gemeinde Schänis



Wir suchen im Hinblick auf eine baldige Pensionierung eine

Raumpflegerin für das Team unseres Hauswartsdienstes

Das Pensum beträgt vorerst 20 bis 40 Stellenprozente, in rund zwei Jahren wird das Pensum auf 80 bis 100 Stellenprozente erhöht. Die Bereitschaft für die Übernahme dieses höheren Pensums wird vorausgesetzt. Der Stellenantritt erfolgt nach Vereinbarung. Wenn Sie flexibel und teamfähig sind und es Sie freuen würde, mit einer exakten und zuverlässigen Arbeitsweise bei der Pflege der Gemeindeinfrastruktur aktiv mitzuwirken, freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung, welche Sie bitte bis 15. August 2016 an den Gemeinderat Schänis, Gemeindehaus, Oberdorf 16, 8718 Schänis, richten wollen.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne Gemeindepräsident Herbert Küng (Tel. 055 619 61 60) oder Gemeinderatschreiber David F. Reifler (Tel. 055 619 61 62).
 Gemeinderat Schänis



SCHULE

Personelle Veränderungen

An der Schule Schanis sind zum Schuljahreswechsel einige personelle Veränderungen zu verzeichnen:

Austritte

- *Gantner Vanessa*
Primarlehrerin, Unterstufe
- *Bögeholz Ursula*
Stellvertreterin, Handarbeit
- *Müller Deborah*
Stellvertreterin Primarlehrerin
- *Schuler Martina*
Stellvertreterin Oberstufenlehrerin

- *Zuber Lilly*
Legasthenie-Therapeutin
30 Dienstjahre
- *Eicher Ruedi*, Schulleiter
30 Dienstjahre
(15 Jahre Schulleiter)
- *Willi Josef*, Oberstufenlehrer
30 Dienstjahre

Der Schulrat wünscht den Aus- und Eintretenden viel Erfolg und gratuliert den Jubilarinnen und Jubilaren zu ihrem Dienstjubiläum. Wir sind stolz, in Schanis so hohe Dienstjubiläen feiern zu können.

Pensionierung

- *Alberto Hildebrand*
Oberstufenlehrer
Alberto Hildebrand war seit 2004 Oberstufenlehrer phil. II. Zuvor unterrichtete er seit 1979 an der Oberstufe in Uznach. Er verstand es sehr gut mit den Schülerinnen und Schülern ein förderliches Lernklima herzustellen. Besonders im Fach Werken war seine Leidenschaft spürbar. Wir danken Alberto für die geleisteten Dienste und wünschen ihm viel Freude in seinem neuen Lebensabschnitt.

- *Lokhorst Gabriella*
Musikschulleiterin

Musik aus Leidenschaft ist das Motto von Gabriella Lokhorst. Sie führte die Musikschule 15 Jahre mit Herzblut. Neben Flötenunterricht unterrichtet sie auch als Musiklehrerin für die musikalische Grundschulung.

Nun gibt sie das Zepter an Stefan Zindel weiter, erteilt aber noch weiterhin Flötenunterricht und ist als Lehrerin für die musikalische Grundschulung tätig.

Wir wünschen Gabriella Lokhorst im neuen Lebensabschnitt Gesundheit und Zufriedenheit.

Neue Lehrpersonen

- *Hilber Manuela*
Primarlehrerin
- *Kalberer Simona*
Primarlehrerin
- *Klauser Michael*
Oberstufenlehrer
- *Zindel Stefan*
Musikschulleiter
- *Keller Claudia*, Handarbeit
- *Wittwer Magali*, Französisch
- *Seliner Renate*, Religion
- *Gulmini Alexandra*, Religion
- *Corzillius Barbara*
Deutsch als Zweitsprache

Zivis

- *Dilla Kristjan*
Zivildienstleistender
- *Schuler Pirmin*
Zivildienstleistender

Dienst-Jubiläen

- *Brunner Yvonne*
Schulische Heilpädagogin
10 Dienstjahre
- *Bezzola Regina*
Schulische Heilpädagogin
20 Dienstjahre
- *Schuler Susanne*
Schulleiterin
20 Dienstjahre
- *Hauser Mirjam*
Kindergärtnerin
25 Dienstjahre
- *Ackermann Emma*
Handarbeitslehrerin
30 Dienstjahre



SCHULE

Schänner Schüler halfen an der Tour de Suisse fleissig mit

Am Donnerstag, 16. Juni 2016 ertönte kurz nach Mittag in Weesen der Startschuss der 6. Etappe. Die Strecke führte von Weesen nach Amden Arvenbüel und bildete das fulminante Finale. Den Startschuss gab der Schwingerkönig Nöldi Forrer.

Diese sechste Etappe der diesjährigen Tour de Suisse startete in Weesen am See und führte nach Pfäffikon über den Sattel an den Vierwaldstättersee. Um später wieder zurück ins Glarnerland und von dort nach Weesen zu gelangen, mussten die Radprofis den Anstieg zum Klausenpass in Angriff nehmen. Nach über vier Stunden Fahrt, 160 Kilometern und über 2000 Höhenmetern in den Oberschenken, mussten die Fahrer noch den Anstieg nach Amden (999 m ü. M.) bewältigen.

In dieser Zeit mussten die Helfer des angefragten Veloclubs Maseltrangen die Zielankunft einrichten. Dabei waren mehrere Schänner Schüler im Einsatz. Sie konnten für den Anlass ihre Jokertage einsetzen und das Helferteam bei den Arbeiten unterstützen. 350 m Absperrgitter aufstellen, Sponsorenplakate anbringen und Sponsorenzelte (search.ch, Vaudoise, Jumbo, etc.) aufstellen. Später kamen auch schon die ersten Gäste, welche von Linda Fäh oder dem Rapper Knackeboul unterhalten wurden. Mit den Angeboten der Sponsoren und anderen Attraktionen konnten sich die Fans und Helfer die Zeit vertreiben. Vaudoise verteilte Sonnenbrillen und Velolichter. Mit Linda Fäh, Ex-Miss Schweiz 2009, und Dominique Rinderknecht,

Ex-Miss Schweiz 2013, konnte ein Fotoshooting gemacht werden.

Vier Stunden später kam auch schon der erste Radrennfahrer. Der 6. Etappensieger stand fest – der Holländer Pieter Weening gewann die Etappe für sich. Bester Schweizer der 6. Etappe war Nico Brünegger auf Rang 20.

Als alle Rennfahrer im Ziel waren mussten die freiwilligen Helfer wieder alles abräumen. Die Sponsorenzelte waren vom Regen getränkt und mussten sorgfältig verpackt werden. Die Gitter mussten wieder in die zwei LKW's verladen werden. Als alles Material verpackt war, verliessen die gesponserten LKW's der Firma Camion Transport Amden für das nächste Ziel Sölden. Die LKW-Fahrer haben in dieser Zeit der Tour de Suisse sehr wenig Schlaf, da sie immer unter Zeitdruck die nächsten Ziele anfahren müssen.

Als die Helfer des Veloclubs Maseltrangen dann um 20.30 Uhr alles abgeräumt hatten, konnten sie noch im Zelt des Jugendclubs Amden verweilen und die musikalische Unterhaltung der Coverband Flying Circus geniessen.

Ein abwechslungsreicher und eindrücklicher Tag für alle Helfer fand so einen gemütlichen Ausklang. In Erinnerung bleibt aber sicher die live erlebte Zieleinfahrt der Tour de Suisse.



SCHULE

Schänner Schülerinnen flashen Rapperswil

Am Mittwoch, dem 22. Juni 2016, organisierte eine Gruppe von Schülerinnen der Oberstufe Schänis einen Flashmob in Rapperswil. Sie haben diesen während vieler Wochen im Musikunterricht vorbereitet. Mit Liedern aus den 60er- bis 80er-Jahren traten sie an verschiedenen Stellen in Rapperswil auf.

Im Rahmen des Musikunterrichts durften wir uns für ein musikalisches Projekt entscheiden, welches am Ende des Schuljahres aufgeführt werden sollte. Die Wahl fiel schlussendlich auf einen Flashmob. Bei einem Flashmob werden Passanten dazu motiviert, mit anderen bei einem einstudierten Lied oder Tanz spontan mitzumachen. Nach der Auswahl und dem Einüben der Lieder wurde dann noch eine selbsteinstudierte Choreographie hinzugefügt. Nach vier Monaten war es dann soweit. Wir fuhren nach Rapperswil und führten den Flashmob an verschiedenen Orten auf. Mit folgenden Liedern haben wir unsere Zuschauer überrascht: Dancing Queen, Only you, No-one but you, Rock around the clock und Bohemian

Rhapsody. Dabei wurden wir von unserem Musiklehrer Herr Steiger inspiriert und unterstützt. Glücklicherweise spielte das Wetter mit. Es war sonnig und schön warm, was viele Leute auf die Strasse lockte, wo dann die Lieder aufgeführt wurden. Leider waren die meisten Zuschauer zu scheu um mitzumachen. Trotzdem haben sie uns aufmerksam zugehört und unseren Mut mit Applaus belohnt. Hier und da durften wir ein Wort des Lobes hören. Wieder einmal wurde bewiesen, dass die Jugend von heute bereit ist, für andere Leute etwas zu produzieren und sie zu unterhalten.

Schülerinnen der 3. Oberstufe, Schänis

«Schänis singt» – es sind noch Preise abholbereit

Am Chorverbandsgesangsfest «Schänis singt» vom 3./4. Juni 2016 wurden Tombola-Preise gezogen.

Sechs Gewinner haben ihre Preise bereits in Empfang genommen.

Zwei Preise warten jedoch noch auf die Abholung. Es sind dies:

- 7. Preis: Reisegutschein von Domo Reisen AG, Glattbrugg (Fr. 500.–), **Los Nr. 06893**
- 8. Preis: Gutschein Swiss Casino, Pfäffikon (Fr. 200.–), **Los Nr. 09668**

Bitte melden bei Peter Meier, Präsident Männerchor Schänis, 079 207 65 61



POLITISCHE GEMEINDE

Abwechslungsreiche 1. August-Feierlichkeiten in Schänis

Die Festivitäten zum Geburtstag der Eidgenossenschaft starten in Schänis bereits am 31.07.2016. Der Kulturabend auf dem Flugplatz Schänis verdient einen festen Platz in der Agenda, bietet er doch nebst umfangreichem Teflon Tiger-Buffer und interessanter Flugzeugausstellung von Schänis Soaring weitere tolle Attraktionen.

Kulturabend zum Geniessen und Staunen

Die Akustik-Band Catstrikes wird mit ehrlichem und bodenständigem Sound einheizen. Tierisch geht es an diesem Abend bei Nadja und Rochus Brotzer zu und her. Sie geben spannende Einblicke in die Arbeit mit ihren Greifvögeln. Einen besonderen Augenschmaus verspricht Henry Bohlig, mehrfacher Deutscher- und Vizeweltmeister im Segelkunstflug. Er zeigt sein Können mit fantastischem integrealem Feuerwerk am Schänner Himmel.

Ein weiterer Höhepunkt wird sicher auch das traditionelle und grosse Feuerwerk um 23 Uhr sein. Danach geht's weiter mit Barbetrieb und Musik von den Catstrikes.

Geselliger 1. August-Morgen

Nach dem ökumenischen Gottesdienst um 9 Uhr darf beim Brunchbuffet der Teflon Tigers wieder zünftig zugelangt werden. Unterstützt wird die Koch-Crew wie schon am Kulturabend von der Männerriege Schänis.

Die 1. August-Ansprache hält heuer Nils Planzer, CEO und Verwaltungsratspräsident der Planzer-Gruppe. Es folgt ein lüpfiger Auftritt vom Echo vom Gallusturm, der Trachtengruppe Schänis und der Kinderanzuggruppe.

Die Organisatoren und alle Beteiligten freuen sich auf gesellige Stunden auf dem Flugplatz Schänis mit vielen kleinen und grossen Schännern!



ZIVILSCHUTZORGANISATION GASTER (ZSO)

Pioniere üben den praktischen Einsatz in schwerem Gelände

Der diesjährige Wiederholungskurs der Pioniere in der letzten Maiwoche stand ganz im Zeichen der Bewältigung und Ausführung von praktischen Bauarbeiten.

Auf dem Wochenprogramm standen in den Gemeinden Benken, Kaltbrunn und Schänis diverse Bauarbeiten, wie z. B. die Pflege eines Bachabschnittes, das Erstellen von Fuss- und Fahrwegen und das Verlegen einer Notwasserleitung. Zusätzlich wurden die Pioniere aufgrund des schlechten Wetters zu Wochenbeginn in der Handhabung und Anwendung des neu angeschafften Absturzschutzmaterials geschult. Zugleich wurden von den Detachment-Chefs die Material- und Maschinenbestellungen vorbereitet und die Einsatzpläne für die geplanten Bauaufträge erstellt.

Bachaufwertung in Benken

In der Gemeinde Benken wurde unter der Leitung von Zugführer Beat Vogel ein Bachabschnitt entlang der Bachtalstrasse gepflegt und aufgewertet. Für den Einstieg in die anspruchsvolle Tätigkeit der Pflege von Gewässern wurde zur Unterstützung ein Landschaftsarchitekt von der HSR Rapperswil beigezogen. Die mit dieser Arbeit gewonnenen Erkenntnisse und Erfahrungen können die Pioniere auch im zivilen Umfeld weiterverwenden. Ebenso wurde von diesem Detachment auch ein Tageseinsatz zugunsten des Forstes der Ortsgemeinde Benken geleistet.

Bogmenweg saniert

In der Gemeinde Kaltbrunn stand in der Hinterwängi die anspruchsvolle Sanierung des bestehenden Wander- und Fahrweges an. Dieses Projekt wurde von Zugführer Michael Jud und seinem Detachment begleitet und ausgeführt. Bereits im letzten November wurde unter widrigsten Wetterverhältnissen wie Schneefall und Dauerregen mit dem Wegbau, welcher zur Almhütte obere Bogmen führt, begonnen. Dank dem Einsatz der Baumaschinen, welche uns zu Testzwecken von der RUBAG, Filiale Tuggen, zur Verfügung gestellt wurden, konnte das projektierte Wegstück zeitgerecht fertiggestellt werden.

Viel Handarbeit beim Bau des Müllispergweges

Weiter durften unter der Leitung von Zugführer Cornel Giger und seinem Stellvertreter Dominik Fuchs die Pioniere in der Ge-

meinde Kaltbrunn das fehlende Wegstück des Müllispergweges neu erstellen. Die Zusammenarbeit mit dem Bauamt, welches dieses Projekt ausarbeitete und der Grundeigentümerin war sehr kooperativ. Aufgrund der nassen Witterungsverhältnisse waren die Bauarbeiten sehr anspruchsvoll. Es galt dabei der Natur Sorge zu tragen und grössere Landschäden zu verhindern. Dank dem massvoll gewählten Maschineneinsatz und der geleisteten Handarbeit durch die Pioniere mit Schaufel und Pickel konnte auch diese Vorgabe vollumfänglich erfüllt werden.

120 Meter lange Wasserleitung gebaut

Das Projekt «Notwasserleitung» zugunsten der Ortsgemeinde Dorf Schänis in der oberen Bogmen wurde von Gruppenführer Andreas Steiner, Schänis, geleitet und erfolgreich abgeschlossen. Der an ihn und sein Detachment von Pionieren aus der Gemeinde Schänis gestellte Auftrag beinhaltete den Bau einer rund 120 m langen Wasserleitung. Diese wurde in einen rund 50 cm tiefen Graben, welcher von Hand ausgehoben werden musste, verlegt. Aufgrund der Tatsache, dass jeweils vor Arbeitsbeginn ein rund 30-minütiger Fuss-

marsch absolviert und das benötigte Werkzeug ebenfalls zum Arbeitsplatz mitgenommen werden musste, verdient dieser Einsatz eine spezielle Würdigung.

Als Kommandant der Zivilschutzorganisation Gaster schaue ich auf einen gelungenen WK 2016 zurück. Die geleistete Arbeit der rund 40 im Einsatz stehenden Pioniere war geprägt von überdurchschnittlichem Einsatzwillen und grossem Teamgeist. Die Führungsverantwortung durch die Zugführer und Gruppenführer wurde wahrgenommen und entsprechend umgesetzt. Ich bedanke mich bei allen für die Unterstützung und die grossartig geleistete Arbeit zugunsten der Bevölkerung.

*Mathé Ronner,
Kommandant ZSO Gaster*



Grosser Einsatz der Zivilschutz-Pioniere bei der Sanierung des Bogmenweges (oben) und für den neuen Müllispergweg in Kaltbrunn.

Neu Schmerzprechstunden im Spital Linth

Schmerzen sind wichtige Warnsignale des Körpers. Wenn aber der Schmerz chronisch wird und die Lebensqualität einschränkt, dann helfen Schmerzberatung und Schmerztherapien. Das Spital Linth hat unter Dr. med. Michael Späth, Leitender Arzt Rheumatologie, eine Schmerzprechstunde eingerichtet, bei der ein interdisziplinäres Team Schmerzen analysiert, diagnostiziert und entsprechende Therapien erarbeitet und anbietet.

Rund 20 % der Schweizer Bevölkerung leidet unter chronischen Schmerzen. Sie können sich zu einem eigenständigen Krankheitsbild verselbständigen. Kein erholsamer Schlaf mehr, Tagesmüdigkeit,

Beeinträchtigung von Gedächtnis und Konzentration, Störungen der Darm- und Blasenfunktion, Depression und körperliche Missempfindungen können Folgen sein.

MODERNSTE SCHMERZTHERAPIE MIT SCHMERZSPRECHSTUNDE

Die moderne Medizin verfügt heute über neue Medikamente und Verfahren, um chronische Schmerzen zumindest wirksam zu lindern. «Nicht mit möglichst vielen Medikamenten soll der Schmerz genommen werden, sondern das richtige Verfahren mit möglichst wenig Medikamenten muss zielfördernd sein», wie Dr. Michael Späth betont. Spezialärzte der Rheumatologie, Neurologie, Anästhesie sowie Schmerz- und Physiotherapeuten arbeiten eng zusammen und bieten ein interdisziplinäres Angebot für schmerzbelastete Patienten. Chronische Rücken-, wie auch palliative Schmerzbehandlungen gehören zum weiteren modernen Angebot.



Dr. med.
Michael Späth
als Leitender Arzt
Rheumatologie
leitet das Team
Schmerztherapie.

Über die Schmerzprechstunde, die nach Voranmeldung aufgesucht werden kann, informieren die Hausärzte oder das Sekretariat Schmerzprechstunde unter der Telefonnummer 055 285 49 62.



SPITAL LINTH

Gasterstrasse 25
8730 Uznach
www.spital-linth.ch



Wiedereröffnung, Freitag, 15. Juli 2016

Seid herzlich Willkommen
bei uns im Bergrestaurant Alp Egg in Gommiswald
zum «**achoo, höcklä und gnüssä**».

Wir freuen uns auf Euren Besuch!
Familie Wicki

Bergrestaurant Alp Egg | 055 280 22 09 | www.alpegg.ch | info@alpegg.ch



Obermühlestrasse 7
CH-8722 Kaltbrunn
www.krananlagen.ch
Tel. 055 245 10 07
Fax 055 245 10 42
info@krananlagen.ch

F Ö R D E R T E C H N I K

Verkauf und Unterhalt von:

- Krananlagen
- Kettenzüge
- Handlinggeräte
- Anschlagmittel
- Teilefertigung

Generalvertretung für
BINAR
Improving your productivity



W. Meier + Co GmbH
Ventilation / Klima
Postfach
8722 Kaltbrunn (SG)

Tel. 055 283 40 55
Fax 055 283 40 14
w.meierco@bluewin.ch

Ihr Partner für Lüftungs- und Klimaanlage



Fischli Fritz
Chrüzberg
8723 Rufi
Natel 079 421 34 64

- Aushub
- Tief- & Wegbau
- Quellenfassungen
- Transporte
- Umgebungsarbeiten



GARAGE HAUTLE

8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 32 42
garagehautle.ch

H.Mahr 8717 Benken

AG für: - Abfallentsorgung - Kran-Transporte - Recycling - Mulden-Service - System-Transporte - Container-Service

Tel. 055 283 11 44
Fax 055 283 36 44
CHE-103.684.731 MWST



Sammlung von Kunststoff-Flaschen & Getränkekartons

Mehr Infos unter www.mahr.ch



ERNi

Hauptsitz: ERNi Druck und Media AG, CH-8722 Kaltbrunn, Telefon 055 293 34 34
Geschäftsstelle: ERNi Druck Rapperswil, CH-8640 Rapperswil, Telefon 055 220 61 20

Konzepte für effizientes Publizieren



info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch

ROTH AG
8718 Schänis

Spengler
Dachdecker
Gerüst
Flachdach
Fassade

Bedachungen / Spenglerei / Gerüste
Tel. 055 615 12 40 | rothschaenis.ch

Ihr Spezialist für Arbeiten an der Gebäudeshülle!



Wir stehen für Qualität am Bau



Besuchen Sie unsere neue Website:
www.urs-moos.ch

Echte Schmuckstücke.
Schränke von **URSMOOS**

URS MOOS INNENAUSBAU | WILDBRUNNSTRASSE 1B
8722 KALTBRUNN | TEL. 055 293 57 40
INFO@URS-MOOS.CH | WWW.URS-MOOS.CH

Homöopathie:
vielseitig einsetzbar ...



... auch bei Ihrem Tier!

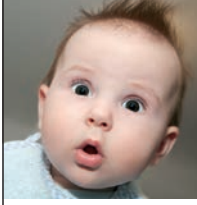
TIERHOMÖOPATHIE HAGER

Niklaus Hager 079 963 68 33 | www.thp-hager.ch
info@thp-hager.ch

Sommeraktion

Bringen Sie Ihre Figur in Schwung

8 Wochen Kraft & Ausdauer Training
5 Lipomassagen / Endermologie von LPG
4 Personaltrainings
1 Ernährungsberatung



Gebären in Sicherheit und Geborgenheit

**Informationsabend für werdende Eltern:
Dienstag, 2. August 2016**

Spital Linth Uznach um 20 Uhr im Bistro mit Apéro. Das ganze Jahr hindurch laden wir Sie jeden ersten Dienstag im Monat zu dieser Info-Veranstaltung herzlich ein.

Geburtshilfeteam Spital Linth



Mehr Infos:
www.fittinform.ch
www.physio-lounge.ch

**Für nur 495.-
Statt 1080.-**

Vereinbaren Sie noch heute einen unverbindlichen Beratungstermin

055 525 80 30



Jetzt können Sie sich freuen

Der 3-in-1 Kabelanschluss* der EV Schänis AG bietet Ihnen viele neue All-inclusive-Leistungen



Basic Internet – Surfen mit 2 Mbit/s Internetverbindung ohne Zusatzkosten



Basic TV – Digitales Fernsehen mit mehr als 80 digitalen TV Sendern, 59 davon in HD. Und mehr als 200 digitale Radiosender



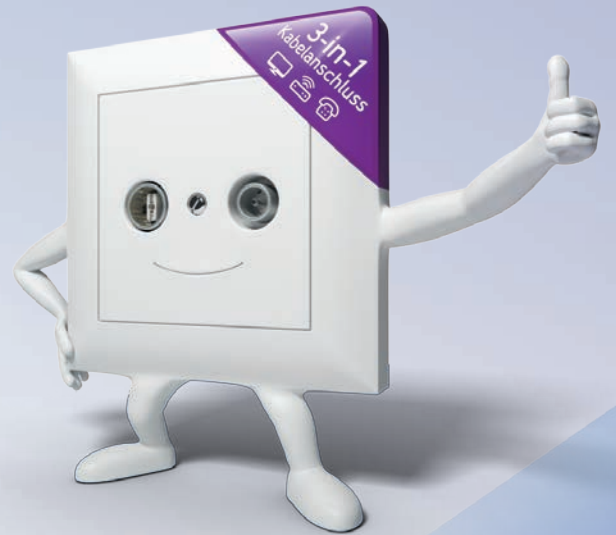
Basic Phone – Festnetzanschluss ohne monatliche Grundgebühr. Ihre bestehende Telefonnummer können Sie behalten



Horizon Go App – Fernsehen wo immer Sie sind und wann immer Sie wollen ink. MyPrime Light



Phone App – Festnetzanschluss für unterwegs



Energieversorgung Schänis AG

EV Schänis, ein Partner von UPC

Mehr Informationen zu Ihrem Kabelanschluss erhalten Sie bei:

Energieversorgung Schänis AG – Oberbirgstrasse 4 – 8718 Schänis
055 615 36 00 – www.ev-schaenis.ch



*3-in-1 Kabelanschluss von EV Schänis à CHF 16.50/Monat und Haushalt

Heissprägen

Sticken

Werbeartikel

VRANJES GmbH

www.deinwerbeteam.ch

Rotfarb 32
8730 Uznach

Beschriftungen

Sandstrahlen

Drucken

Besuchen Sie unsere
Ausstellung mit den Badneuheiten 2016

Räume zum Wohlfühlen...
Wir verwirklichen sie.

055 293 40 60

das-umbau-team.ch
KÜCHEN BÄDER UMBAUTEN



www.das-umbau-team.ch

AKUBA GmbH | Fischhausenstrasse 9a | 8722 Kaltbrunn

Gartencafé

Mittwoch bis Sonntag geöffnet

Bio Produkte
Gebäck aus dem Holzofen
Honig aus Eigenproduktion

Dorfbachstrasse 1
8722 Kaltbrunn
Theres Rüegg
055 283 29 59
theres@gartencafe-kaltbrunn.ch
www.gartencafe-kaltbrunn.ch

Medizinische Massagepraxis

Yvette Hüppin
ärztl. dipl. Berufsmasseurin
Erwachsenenbildnerin SVEB I
Dozentin an Massagefachschule

Dorfstrasse 41
8717 Benken
T 055 440 64 08
M 077 413 36 43



LINTH IMMO

- Verwaltung Stockwerkeigentum
- Verwaltung Mietliegenschaften
- Verkauf und Kauf Immobilie
- Beratung rund um Immobilie

Judith Oberholzer | 8722 Kaltbrunn

Mobile: 079 908 14 56
Mail: info@linthimmo.ch
Web: www.linthimmo.ch

RÜTTMANN

W & M Rüttimann GmbH
Elektrokontrollen • Elektroinstallationen

8717 Benken • 8865 Bilten
055 615 30 50 • 079 241 38 03
w_ruettimann@bluewin.ch

Elektro • Telefon
Montagen • Service
Elektrokontrollen
Photovoltaik



wmruettimann.ch

BENKEN

Vorlagerchilä

Fr., 22. Juli, 13–14 Uhr; Pfarrkirche;
Jugendteam (JTB)

Sommerlager 2016 Jaun FR

Sa.–Sa., 23. Juli – 6. August;
Jugendteam (JTB)

Grünabfuhr

Di., 26. Juli (inkl. Gebiet Doggen)

Grünabfuhr

Di., 9. August

Seniorenmesse

Di., 9. August, 14 Uhr; Frauen-
gemeinschaft

Senioren Zmittag

Do., 11. August, 11.30 Uhr,
Chronä Bänggä; Pro Senectute
Do., 25. August, 11.30 Uhr,
Chronä Bänggä; Pro Senectute

Eucharistiefeier mit Blumen- und Kräutersegnung

So., 14. August, 9 – 11.30 Uhr; Pfarrei

WALDKIDS-CLUB HASLENWALD BENKEN

**Samstag, 27. August 2016
Haslenwald Benken**

Natur erleben, kreatives
Werkstück erarbeiten,
Mittagessen kochen, spielen,
Geschichten hören ...
Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen:
www.waldkidshaslenwald.ch

SCHÄNIS

Unterhaltungsabend

**Kultur Schänis & 1. Augustbrunch
mit Ansprache**

So. & Mo., 31. Juli & 1. August,
Flugplatz Schänis; Politische Ge-
meinde Schänis

Alpsegnung

Mo., 18. Juli, 8 Uhr, Wanderung und
Segnung der Rüttiberger- und Dörf-
ler Alpen. Auskunft Pfarramt Schänis,
055 615 11 28, Treffpunkt Rathaus-
platz

Linth-Tour

Sa./So., 23. & 24. Juli 2016, Masel-
trangen, Dani und Bettina Jud,
Rietstrasse, und Käserei Paul Hug
«Da wo die Kuh ihr Zuhause liebt...
und der Käser sein Bestes gibt»
www.linth-tour.ch

KALTBRUNN

Grünabfuhr

Di., 19. Juli, 7 Uhr, Kehrrechtsammel-
route; Politische Gemeinde

Kunststoff-/Tetra-Pack-Sammlung

Sa., 30. Juli, 9–12 Uhr, Politische
Gemeinde

Ökumenischer Gottesdienst zum Nationalfeiertag (anschl. Kirchencafé)

Mo., 1. Aug., 10.30 Uhr, Pfarrkirche;
Pfarrei/Kantorei St. Georg

Grünabfuhr

Di., 2. Aug., 7 Uhr, Kehrrechtsammel-
route; Politische Gemeinde

Grünabfuhr

Di., 16. Aug., 7 Uhr, Kehrrechtsammel-
route; Politische Gemeinde

Mani-Matter-Lieder

Mi., 24. Aug., 14 Uhr, Dröschi Kultur-
zentrum; Linth59plus Aktive Senioren

Impressum LinthSicht

Amtliches Publikationsorgan für die
Gemeinden Benken, Kaltbrunn und Schänis

Herausgeber

Polit. Gemeinden Benken, Kaltbrunn, Schänis

Herstellung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn

Veranstaltungskalender-Einträge

ERNi Druck und Media AG,
veranstaltungen@linthsicht.ch, Tel. 055 293 34 34

Erscheinungsweise

monatlich, jeweils Mitte Monat
Auflage: 5081 Ex. (Stand August 2015)

Verteilung

kostenlos in alle Haushaltungen der Gemein-
den Benken, Kaltbrunn und Schänis



linthsicht.ch

Maler Heinz Jud

Profitieren Sie von unserer über
30 jährigen Erfahrung!



8718 Schänis Tel. 055 615 26 28
Feld 20 www.maler-jud.ch

**Sämtliche Malerarbeiten
Renovationen Isolationen**



Elektro- und Kommunikations- Installationen

Elektrofachgeschäft Elektrizität & Erdgas

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 33 93, Fax 055 293 33 99
www.evk.ch, evk@evk.ch

BLECHBEARBEITUNG WIE GEWÜNSCHT!

emde
BLECHFABRIK

eMDe BLECHFABRIK AG

Fabrikstrasse 2 | CH-8722 Kaltbrunn
Gratis-Telefon: 08 000 222 00
anfrage@emde.ch | www.emde.ch

kshop

Bistro und Shop



Kiosk Sortiment Bistro Schänis

**Montag bis Freitag NEU bis 21.30 Uhr
und Sonntag offen (Feiertage www.bkr.ch)**

>>> GRATIS <<<

Ein Gipfeli oder Brötli nach Wahl (solange Vorrat)

Nicht kumulierbar einlösbar bis Ende 2016

Hager Fensterservice

Armin Hager

info@hager-fenster.ch 079 124 44 55

www.hager-fenster.ch

- Nachrüstungen
- Einbruchschutz
- Glaserersatz
- Umbauten / Neubau
- Fenster ersetzen
- Glasgeländer
- Ganzglasduschen
- Glas in allen Variationen und Farben
- Insektenschutznetze
- Lichtschachtdeckungen



**Planen Sie jetzt die Montage Ihres Insektengitters –
der nächste Sommer kommt bestimmt!**